

## Digitale Geschäftsmodelle

Wahlpflichtmodul | Profil: Digital Business

<b>Lehrende*r</b>	Prof. Dr. Dirk Fischer Jade Hochschule
<b>Inhalte</b>	<p>Ein Geschäftsmodell beschreibt die logischen Zusammenhänge, wie ein Unternehmen welchen Wert für die Kunden schafft und sich damit einen Ertrag sichert. Es besteht aus drei Hauptkomponenten: Dem Nutzenversprechen gegenüber dem Kunden, der Wertschöpfungsarchitektur und dem Ertragsmodell. Neue Technologien haben in den vergangenen Jahren grundsätzlich neue Geschäftsmodelle ermöglicht, die die Regeln des Wettbewerbs in der jeweiligen Branche neu definiert haben (z.B. in der Musikindustrie durch Streaming-Dienste oder im Handel durch Plattformen wie Amazon). Damit können völlig neue Kundensegmente und Informations- und Kommunikationswege gefunden werden. Neue Touchpoints werden geschaffen. Zahlreiche etablierte, global agierende Unternehmen, wie AirBerlin, Woolworth, Kodak oder Nokia mussten ihre Marktanteile an Konkurrenten mit innovativeren Geschäftsmodellen abgeben. Maßnahmen der Digitalisierung können einzelne Bausteine eines bestehenden Geschäftsmodells betreffen oder ein komplett neues Geschäftsmodell ermöglichen.</p> <p>Im Modul lernen die Teilnehmenden, wie sie neue digitale Bestandteile von Geschäftsmodellen entwickeln und prüfen und auch völlig innovative Modelle generieren können.</p>
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls können die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— die Bedeutung der Digitalisierung für Unternehmen und deren Geschäftsmodelle verstehen.</li> <li>— die Dimension der Veränderung durch die Digitalisierung in Bezug auf das eigene Unternehmen verstehen.</li> <li>— die Grundphilosophie von Geschäftsmodellen nachvollziehen und die (strategische) Bedeutung der einzelnen Bestandteile eines Geschäftsmodells erkennen und beurteilen.</li> <li>— Rahmenkonzepte für neue Geschäftsmodelle verstehen und anwenden.</li> <li>— (digitale) Entwicklungsmöglichkeiten für Produkte und Geschäftsmodelle erkennen.</li> <li>— auf Digitalisierung beruhende Geschäftsmodelle analysieren und Ideen für eigene disruptive Geschäftsideen entwickeln.</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	Internetgestütztes Studium (Einzeln und in Gruppen), (virtuelles) Präsenzstudium, transferorientierte Projektarbeit
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 25 Teilnehmende
<b>Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>— Regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenz-/Online-Workshops</li> <li>— Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Lernaktivitäten und praxisorientierte Projektarbeit</li> </ul>
<b>Kreditpunkte und Noten</b>	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in einem Turnus von zwei bis drei Semestern angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: ca. 300 Std. (Inputphase: ca. 90 Std.; Transferphase: ca. 120 Std.; Ergebnisphase: ca. 40 Std.; Abschlussphase: ca. 50 Std.)
<b>Dauer</b>	ca. 26 Wochen
<b>Termine</b>	Zurzeit liegen keine Termine vor.
<b>Gebühr</b>	890,00 Euro